



Am Donnerstag, 13. Juli erlebten 150 Glaubensgeschwister der Gemeinden Moers-Mitte und Moers-Meerbeck die Predigt von Apostel Wilhelm Hoyer in der Gemeinde Moers-Meerbeck.

Meinst Du mich Herr?

Zu Beginn des Gottesdienstes sang der Chor das Lied „Ich, der Herr von Erd und All“ (CM388). Apostel Hoyer griff hieraus die Frage „Meinst Du mich Herr?“ auf. Er berichtete von einem eigenen Erleben: Manchmal stellt man sich selbst die Frage, wie steht es mit meiner Freude und fühlt sich dann ein wenig ertappt. Versuchen wir doch immer die volle Freude aus einem jeden Gottesdienst zu ziehen.

Dem Heiligen Geist Raum geben

Grundlage für die weitere Predigt war das Bibelwort aus Apostelgeschichte 4,13: „Sie sahen aber den Freimut des Petrus und Johannes und wunderten sich; denn sie merkten, dass sie ungelehrte und einfache Leute waren, und wussten auch von ihnen, dass sie mit Jesus gewesen waren.“

Die wirkenden Amtsträger in der damaligen und heutigen Zeit waren und sind Menschen. Sie benötigen den Heiligen Geist, der ihnen Mut gibt, das Wort Gottes zu verkündigen. Auch wir wollen immer wieder in der Gemeinde zusammenkommen, das Wirken des Heiligen Geistes erleben und uns gegenseitig im Einssein stärken. Zudem hat Jesus Christus die Zusage gegeben: „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Matthäus 18, 20).

In der Co-Predigt ging Bezirksevangelist Rolf Friedrich auf das Bild der Gemeinden Moers-Mitte und Moers-Meerbeck ein, die im letzten Monat einige Gottesdienste gemeinsam erlebt haben. Wie schön ist das Bild einer gemeinsamen, vollen Gemeinde, wo beide in Gemeinschaft beisammen stehen. In dieser Gemeinschaft wollen wir uns immer wieder stärken und den Mut aufrechterhalten.

Anschließend wendete sich Hirte Siegfried Mrotzek an die Gemeinden.

In der Vorbereitung zum Heiligen Abendmahl sprach Apostel Hoyer besonders die Versöhnung als Voraussetzung für die Freisprache von der Sünde an. Er berichtete, dass die Versöhnung für Ihn eines der schwierigsten Aspekte des Evangeliums ausmacht. Der Apostel richtete den Appell an die Glaubensgeschwister, immer wieder an der Versöhnungsbereitschaft zu arbeiten und sich gegenseitig dabei zu unterstützen.

13. Juli 2017

Text: -hk- Stefan Winkler

Fotos: Simone Holländer

